

Veranstaltungsort

Villa Eberhardt

Heidenheimer Straße 80
D-89075 Ulm

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Ulm aus fahren Sie mit der Straßenbahn (Linie 1) in Richtung Donauhalle. An der Haltestelle Willy-Brandt-Platz steigen Sie in die Buslinie 4 (Richtung Böfingen) um, bis zur Haltestelle Steinhövelstraße. Die Villa Eberhardt liegt nur wenige Meter den Berg hoch (gegenüber der Tankstelle).

Anreise mit dem Auto

Autobahn aus Richtung Würzburg oder München:

Autobahnkreuz Elchingen Richtung Stuttgart, Autobahnausfahrt Ulm-Ost, dann B19 Richtung Ulm. Etwa 2,5 km nach dem Ortsanfang liegt links unmittelbar gegenüber der Tankstelle die Villa Eberhardt.

Autobahn aus Richtung Stuttgart:

Empfehlung: Autobahnausfahrt Ulm-Ost, B19 Richtung Ulm (nicht Ulm-West ausfahren).
Anfahrt aus Richtung Süden und Süd-Westen: Durch die Stadtmitte, B19 Richtung Heidenheim. Nach der Kreuzung (Heidenheimer Straße) liegt rechts gegenüber der Tankstelle die Villa Eberhardt.



sharkdoc, www.panoramio.com/photo/13902120

Anmeldung

Universität Ulm, Medizinische Fakultät
Studiendekanat
Hubert Liebhardt M.A.
Albert-Einstein-Allee 7
89081 Ulm

Tel. 0731 500 22250
Fax. 0731 500 22034
hubert.liebhardt@uni-ulm.de



ulm university universität
uulm



Universitätsklinikum Ulm Medizinische Fakultät

Workshop zur Vereinbarkeit Arztberuf und Familie

3. November 2009
12.30 – 18.30 Uhr



Die Medizin wird weiblich.

Der Frauenanteil im Medizinstudium hat mittlerweile die magische Grenze von 60% überschritten. Allerdings bleiben ca. 1/4 aller Akademikerinnen kinderlos. Dennoch wird die Frage der Vereinbarkeit von Ärztinnenberuf und Familie zunehmend zur alltäglichen Managementherausforderung im Krankenhaus. Gleichzeitig sind so genannte Vereinbarkeitsfaktoren wichtige Attraktoren bei der Personalgewinnung. Eine fundiert erarbeitete und nach außen kommunizierte Grundhaltung zur Familienfreundlichkeit bietet deshalb auch eine Chance, hoch qualifiziertes Personal in die Region zu holen oder in der Region zu binden und zu halten. Familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen sind dabei ein wichtiger Baustein, der mittelfristig auch dazu beitragen kann, die Belastungsgewichte aus der Facharztausbildung heraus zum Teil zu verlagern.



Abb.1: Zertifikatsverleihung 2008 Universitätsklinikum Ulm „audit berufundfamilie“

Das Universitätsklinikum Ulm erhielt 2008 als erstes Universitätsklinikum in Baden-Württemberg das Zertifikat Audit Beruf und Familie. (Abb.1) Die Universität wurde ebenfalls mit dem Audit Familien-gerechte Hochschule auditiert. Bundesweit gibt es derzeit noch kein Netzwerk eines Universitätsklinikums, einer medizinischen Fakultät und ihrer Lehrkrankenhäuser zum Vereinbarkeitsthema.

Das Netzwerk der Akademischen Lehrkrankenhäuser der Universität Ulm ist eine ideale Plattform, um gemeinsam über die Problematik der Vereinbarkeitsfrage Studium/Beruf und Familie nachzudenken und eine abgestimmte Strategie für Lösungsansätze zu entwickeln.

Der Workshop resultiert aus einer Anfrage von Teilnehmern beim letzten Treffen von Fakultät und Klinikum mit den Leitungsverantwortlichen in den Lehrkrankenhäusern. Der Studiendekan der medizinischen Fakultät, Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert, ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat für Familienfragen am BMFSFJ sowie im Beraterkreis Kinderland Baden-Württemberg und hat deshalb mit seinem Stab die Koordination des Workshops übernommen.

Folgende Inhalte werden im Workshop behandelt:

- Veränderte Rahmenbedingungen in der Medizin
- Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie als gemeinsames Ziel einer Versorgungsregion
- Best Practice Beispiele
- Erfahrungsaustausch Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs

Zum Ablauf

- 12:30 Uhr Come Together
- 13:00 Uhr Begrüßung
(Prof. Dr. Reinhard Marre,
Leitender Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Ulm)
- 13:15 Uhr Familienfreundlichkeit als Zukunftsfrage
in Unternehmen
(Dipl.-Volkswirt Erich Stutzer,
Familienforschung Baden-Württemberg)
- 13:45 Uhr Arztberuf und Familie
(Prof. Dr. Jörg M. Fegert,
Studiendekan der medizinischen Fakultät)
- 14:15 Uhr Das familienfreundliche Krankenhaus
(Dr. Astrid Bühren,
Vorsitzende Ärztinnenbund)
- 14:45 Uhr Pause
- Best Practice Beispiele:
15:15 Uhr Medizinstudium und Familie
(Hubert Liebhardt M.A.)
- 15:45 Uhr Audit Beruf und Familie am
Universitätsklinikum Ulm
(Dr. Tim Pietzcker)
- 16:15 Uhr Familienunterstützende Maßnahmen in
den Südwürttembergischen Zentren für
Psychiatrie (Wolfgang Rieger,
Geschäftsführer des ZfP Südwürttemberg)
- 16:45 Uhr Aufteilung in 3 Arbeitsgruppen zum
Austausch über lokale Lösungsansätze
und Diskussion der Idee
eines Familiennetzwerks Medizin Ulm
- 17:45 Uhr Zusammentragen der Empfehlungen aus
den Arbeitsgruppen im Plenum
- 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung